

B e a t K a s p a r Zurlauben besucht war]¹ et Qu'il songe a faire faire une quinzaine d'hommes pour la compagnie de mon frere [den Maréchal de Camp B e a t J a k o b Zurlauben]".

- 1) s. EA VI 2, 956 (Nr. 485). Auf dieser Tagsatzung stellte u.a. der franz. Ambassador Roger Brulart, Marquis de P u y s i e u x, das Begehren um einen Aufbruch. In der Folge wurden dann die Regimenten Vigier und Pfyffer ausgehoben, wobei in letzterem Regiment auch Beat Jakob II. Zurlauben Inhaber einer Kompagnie werden sollte.

Original, Siegel zerbrochen. - AH 85, 223-224 - Blatt 224^r leer

148

1707 Juli 31., "Au Camp de Gemblours"

A

SCHREIBEN VON [OBERST FRANÇOIS-NICOLAS-ALBERT] DE CASTELLA AN
[MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN, ALS WITWE VON AEGID FRANZ
ANDERMATT, VERH.] ANDERMATT, ZUG

"J'ay Receu ... vostre lettre avec le Memoire que M:^r [Hptm. Felix Oswald] C o l i n m'a remis, Sans en avoir Receus d'autre, J'ay Ecris a M:^r M u l - [l] e r Cap:^e Lieut.^t de la comp:^e de M:^r [Hptm. Johann Franz] L a n d [t]- v i n g dans mon reg:^t qui est en Provence, Et suivant Ce qu'il me Repondra, Nous verronts ce que Nous pouronts regler sur vos pretentions¹; Je Souhaite qu'il y ait Lieu que vous soyéz Satisfaite".

- 1) Dabei dürfte es sich um Forderungen handeln, die noch auf ihren Gatten Andermatt sel. zurückgingen. Dieser war bekanntlich bis 1705 Capitaine-Commandant der Kompagnie von B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben, die dieser im Regiment Castella besass. Bei Zurlaubens Ableben im Jahre 1706 wurde diese Kompagnie in zwei Halbkompagnien aufgeteilt, wobei die eine davon an Hptm. Georg M a n n l i c h v o n B e t t e n s und die andere an den obgenannten Landtwing fiel, s. AH 51/88.

Original, Siegel zerbrochen. - AH 85, 325-326 - Blatt 325^v leer

149

1597 Juni 8.

A

KAUFBRIEF, AUSGESTELLT IM NAMEN VON DES KAEUFERS MUTTER FUER
BARTHOLOMAEUS VILLIGER, VON ST. ANDREAS

"Jttem ich Barthly Villiger, wonhaftt in der gemein S. Andresen, thun kundt und offenbar mit diser geschrifft, das ich uffrecht und redlich kaufft und

✓
185

erkauft han miner mutter Huss und Heim in der gemein S. Andresen glegen und ist der Kauff gangen umb ... [350] gl. dar von söll ich ierlich Jren den rechten und gebürenden Zins gäben, zu dem so han ich Jren auch ein winckell Jr leben lang vergöntt und vorbehalten im Huss, ietz statt ... [100] gl. daruff, das selbig zücht man an diser obgemelter Sum ab. ietz hatt sy auch vorbehalten so sy gutt kauffte, das ich auch an diser obgemelter Sum ein erb sy, ist geschechen ... Jn by sin Hans V i l l i g e r im Kilchbull [=Kirchbüel], und H. Rudolff K e l l e r der selbigen Zitt unwürdiger pfarherr zu Cham".

Original, vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadtschreibers K o n r a d III. Zurlauben. - AH 85, 327

150

[1618 September 1.]¹

A

ABRECHNUNG [VON KONRAD III. ZURLAUBEN UEBER DEN EMPFANG UND DIE AUSTEILUNG DER IN SOLOTHURN ERHALTENEN FRANZ. PENSIONEN FUER STADT UND AMT ZUG]

"Miner Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] geldt die 3000 lb., an doublonen soll syn Jede zu 8 lb. 10 sols 353 doublonen minder 10 sols. Darvon dem Tresorieren [général des Lignes Suisses et Grisons, Pierre A l m é r a s] geben syn verehrung
synem diener
Restiert

6 doublonen
1 doublon

346 Doublonen

Min Herren Statt unnd Ambtt[-Räten] sind mier schuldig wegen [Land]vogtt [im Thurgau, Hans Rudolf von] S o n n e n b e r g s uffrit 5 pistolen, Rest
Dem Ammann [Ulrich H e g g l i n], Statthalter [Melchior B r a n d e n b e r g], beiden schreibern [Landschreiber Christian S c h ö n und Stadtschreiber Hans B r a n d e n b e r g],
Räthen und dienern
Restiertt
[Darvon] der Statt
Jeder gmeind [Aegeri, Menzingen und Baar]
sind dann
für".

58 pistolen

283 pistolen
94 [pistolen]
62 [pistolen]
3 pistolen

- 1) Konrad III. Zurlauben holte, wie aus AH 150, 388 h hervorgeht, am 1. September 1618 in Solothurn die franz. Pensionen ab. Der Auftritt des im Text genannten Landvogtes Sonnenberg - wofür nur Hans Rudolf in Frage kommt - erfolgte im Juli 1618.

AH 85, 328 - Blatt 328^v leer